

Allzeithoch beim Konzernumsatz

[15.06.2021] Die Stadtwerke Krefeld verzeichnen 2020 beim Konzernumsatz mit 1,37 Milliarden Euro ein Allzeithoch.

Wirtschaftlich war 2020 für die Stadtwerke Krefeld (SWK) wie für viele andere Unternehmen geprägt von der Corona-Pandemie. Doch trotz der widrigen Umstände war es ein erfolgreiches Jahr für die SWK. Mit rund 1,37 Milliarden Euro Konzernumsatz liegt die SWK im Jahr 2020 auf dem höchsten Niveau ihrer fast 170-jährigen Geschichte. Das teilt das Unternehmen mit. Der Konzernjahresüberschuss liegt mit 22,6 Millionen Euro ebenfalls über dem Vorjahr (20,1 Millionen Euro). Damit wurde die Prognose übertroffen, die von einem Konzernjahresüberschuss auf dem Niveau von 2019 ausging. Dies liegt im Wesentlichen daran, dass einige Betriebsergebnisse im Geschäftsfeld Entsorgung und im Geschäftsfeld Energie und Wasser der SWK ENERGIE und lekker Energie besser ausgefallen sind als erwartet.

Im Geschäftsjahr 2020 konnten die SWK weitere Energiekunden-Portfolien außerhalb Krefelds übernehmen, beispielsweise rund 2.000 Enovos-Kunden, und so das Geschäftsfeld Energie strategisch erweitern. Mittlerweile verfügt der SWK-Konzern über rund 750.000 Kunden im Energiebereich. „Wir müssen uns immer stärker dem Wettbewerb stellen. Nur wer es schafft, den Kundenrückgang im Heimatmarkt zu begrenzen und außerhalb desselben erfolgreich zu kompensieren, hat langfristig eine Chance, auch seine Position im Heimatmarkt weiter zu verteidigen“, sagt SWK-Vorstandssprecher Carsten Liedtke. Dazu zähle, dass auch die lekker Energie im Berichtsjahr erneut bundesweit Kundenwachstum generieren konnte.

(ur)

Stichwörter: Unternehmen, Stadtwerke Krefeld